Bottom Feeder

Als Bottom Feeder oder auch Squonker werden Geräte bezeichnet, bei denen das Liquid durch das Drücken einer Flasche von unten in den Verdampfer gedrückt wird.

Ein Bottom Feeder oder auch Squonkmod ist ein Akkuträger, der neben einem Akku (selten auch zwei Akkus), eine nachfüllbare Flasche (meist aus Silikon) verbaut hat.

Durch Druck auf diese Flasche, oder auch einen Pumpmechanismus, wird das Liquid von unten, durch den 510er Anschluss, in den Verdampfer gedrückt. Dadurch wird das „Tröpfeln“ in den RDA überflüssig.

vapoo.de/attachment/1091/

Der typische Aufbau eines Mech-Squonkers.

Als Verdampfer kommen fast ausschließlich RDAs zum Einsatz, gelegentlich (eher selten) auch unter der Bezeichnung RSA (für Rebuildable Squonking Atomizer).

Der Großteil der RDAs auf dem Markt ist durch Einsetzen eines Bottom-Feeder-Pins in der Regel zum Squonken geeignet. Dieser Pin ist baugleich mit dem jeweiligen 510er Pin, jedoch ermöglicht er durch eine Bohrung den Liquidfluss vom Akkuträger zum RDA. Oft ist der BF-Pin im Lieferumfang enthalten. Es gibt Verdampfer, für die gibt es den Pin als optionales Zubehör.

vapoo.de/attachment/1092/

Der Bottom-Feeder-Pin.

Es gibt ebenfalls eine Reihe „squonkfähiger“ RDTAs.

Ein Sqounkmod kann sowohl mit MTL - als auch mit DTL-Verdampfern genutzt werden.

Es gibt Bottom Feeder in allen Variationen und Preisklassen. Es gibt geregelte, ungeregelte und mechanische Mods mit ein bis zwei Akkus und aus verschiedensten Materialien (Kunsstoff, Holz, Metall).

Da der Squonker-Markt eher ein Nischenbereich ist, ist das Angebot von Produkten aus der „Massenproduktion“ sehr überschaubar. In Offline-Shops stehen meist nicht mehr als 2-3 Geräte zur Auswahl.

In den sozialen Netzwerken hat sich eine relativ große Szene von Herstellern (Moddern) gebildet, die Geräte in kleinen Serien bis hin zu Einzelstücken bauen und diese ohne Zwischenhändler direkt an den Endkunden vertreiben. Diese Geräte sind meist im eher hochpreisigen Bereich angesiedelt.